FREUNDESKREIS
GRUPPE

Verhaltenskodex der Freundeskreis Gruppe

Freundeskreis Projektentwicklung GmbH („Freundeskreis Gruppe“)

Stand: 19.03.2026



Dieser Verhaltenskodex (Code of Conduct) beschreibt, wofür die Freundeskreis Gruppe steht. Er richtet sich an Kundinnen und Kunden, Interessenten, Geschäftspartner, Investoren sowie an die breite Öffentlichkeit. Wir legen hier offen, nach welchen Grundsätzen wir handeln, welche Maßstäbe wir an uns selbst anlegen und welche Verantwortung wir in der Gesellschaft übernehmen. Der Kodex ist eine Selbstverpflichtung: Er ergänzt die geltenden Gesetze und macht unsere Erwartungen an integres, faires und nachhaltiges Verhalten sichtbar.

1. Zweck, Geltung und Adressatenkreis

Der Verhaltenskodex schafft Orientierung – nach innen wie nach außen. Er gilt für alle Tätigkeitsbereiche der Freundeskreis Gruppe und beschreibt, wie wir Entscheidungen treffen, Risiken abwägen und Verantwortung übernehmen. Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit erhalten damit einen transparenten Einblick in unsere Grundsätze. Für Mitarbeitende und Führungskräfte dient er als verbindlicher Rahmen, der durch interne Richtlinien konkretisiert wird.

Der Kodex stellt unsere Grundhaltung und unser tägliches Selbstverständnis dar. Wo Gesetze oder behördliche Vorgaben weiter reichen, gelten selbstverständlich diese. Bei Bedarf entwickeln wir den Kodex fort.

2. Unsere Werte und Grundprinzipien

Integrität, Respekt, Verantwortung und Exzellenz prägen unser Handeln. Integrität heißt für uns: Wir tun das Richtige – auch dann, wenn es schwierig ist oder kurzfristige Vorteile locken. Respekt bedeutet: Wir begegnen Menschen fair, wertschätzend und ohne Vorurteile. Verantwortung umfasst wirtschaftliche Sorgfalt ebenso wie soziale und ökologische Verpflichtungen. Exzellenz steht dafür, dass wir Qualität, Sicherheit und Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt stellen.

Diese Prinzipien leiten uns bei Strategie, Planung und operativer Durchführung – von der Projektentwicklung über die Beschaffung bis zur Zusammenarbeit mit Dienstleistern. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie eigene, mit diesen Werten vereinbare Standards praktizieren.

3. Rechtskonformität und fairer Wettbewerb

Wir halten alle anwendbaren Gesetze, Normen und behördlichen Vorgaben ein – vom Zivil-, Steuer- und Handelsrecht bis zu Bau-, Arbeits- und Umweltvorschriften. Besonders wichtig ist uns ein fairer Wettbewerb. Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Konditionen, Markt- oder Kundenaufteilungen lehnen wir ab. Entscheidungen treffen wir unabhängig und auf Grundlage sachlicher, nachvollziehbarer Kriterien.

Wir gestalten unsere Kommunikation und Dokumentation so, dass kein falscher Eindruck entsteht. Schulungen sensibilisieren unsere Teams für Risiken im Wettbewerbs- und Kartellrecht. Hinweise auf mögliche Verstöße gehen wir konsequent nach und schaffen Abhilfe.

4. Null-Toleranz gegenüber Korruption und unzulässigen Vorteilen

Bestechung, Vorteilsgewährung und jede Form unlauterer Einflussnahme sind mit unseren Werten unvereinbar. Geschenke und Einladungen dürfen Entscheidungen weder beeinflussen noch den Anschein einer Beeinflussung erwecken. Sie müssen im Rahmen des Üblichen bleiben, transparent gehandhabt und dokumentiert werden. Bargeld oder gleichgestellte Äquivalente akzeptieren wir nicht.

Bei der Zusammenarbeit mit Vermittlern, Beratern oder sonstigen Dritten achten wir auf klare Leistungsbeschreibungen, angemessene Vergütung und nachvollziehbare Zahlungswege. Unser Ziel ist eine Kultur der Redlichkeit, in der Integrität selbstverständlich ist.

5. Datenschutz und Privatsphäre

Der Schutz personenbezogener Daten ist für uns zentral. Wir verarbeiten Daten nach geltendem Recht, zweckgebunden, datensparsam und transparent. Betroffene erhalten auf Wunsch Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten; sie können diese korrigieren lassen und – im gesetzlichen Rahmen – löschen oder der Verarbeitung widersprechen.

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten zu schützen. Bei der Zusammenarbeit mit Dienstleistern schließen wir erforderliche Datenschutzvereinbarungen und prüfen die Sicherheit der Datenverarbeitung. Datenschutzvorfälle behandeln wir mit höchster Priorität und informieren Betroffene und Behörden im gesetzlichen Rahmen.

Unsere Datenschutzhinweise können Sie unter https://freundeskreis-gruppe.de/datenschutz/ abrufen.

6. Informationssicherheit und Vertraulichkeit

Wir schützen vertrauliche Informationen – ob eigene oder von Partnern anvertraute. Dazu gehören Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, technische Unterlagen, Modelle, Software, Pläne und wirtschaftliche Daten. Wir arbeiten nach dem Need-to-Know-Prinzip, nutzen sichere Übertragungswege, prüfen Zugriffsrechte regelmäßig und halten Systeme aktuell.

Sicherheitsvorfälle analysieren wir strukturiert, leiten Sofortmaßnahmen ein und verbessern kontinuierlich unsere Schutzmechanismen. Vertraulichkeit endet nicht an der Unternehmensgrenze: Auch externe Dienstleister sind vertraglich auf adäquate Sicherheitsstandards verpflichtet.

7. Geistiges Eigentum und Urheberrechte

Wir respektieren geistiges Eigentum: Urheber-, Marken-, Design-, Patent- und Datenbankrechte. Eigene Schutzrechte gehen wir verantwortungsvoll mit Umsicht an; Rechte Dritter achten wir konsequent. Die Nutzung von Werken, Software oder Marken erfolgt nur bei entsprechender Berechtigung.

Wo Open-Source-Komponenten eingesetzt werden, beachten wir die jeweiligen Lizenzbedingungen. Verstöße gegen Schutzrechte vermeiden wir durch sorgfältige Planung, Prüfung und Dokumentation.

8. Respekt, Vielfalt und Gleichbehandlung

Wir pflegen ein Arbeits- und Geschäftsumfeld, das von Respekt, Höflichkeit und Fairness geprägt ist. Diskriminierung aufgrund Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder anderer Merkmale lehnen wir ab. Belästigung hat bei uns keinen Platz – weder im direkten Kontakt noch in digitaler Kommunikation.

Vielfalt und Inklusion verstehen wir als Stärke. Unterschiedliche Perspektiven verbessern Entscheidungen und Ergebnisse. Wir fördern Chancengleichheit und eine Kultur, in der Kritik geäußert und Vielfalt geschätzt werden kann.

9. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Sicherheit hat Vorrang. Wir gestalten Arbeitsplätze so, dass Gesundheit und Sicherheit geschützt sind. Dazu gehören Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen, klare Zuständigkeiten und ein funktionierendes Notfall- und Ersthilfemanagement.

Wir erfassen Unfälle und Beinahe-Ereignisse, analysieren Ursachen und setzen Präventionsmaßnahmen um. Wohlbefinden bedeutet für uns auch eine offene Kultur, in der Belastungen angesprochen werden können und Unterstützung verfügbar ist.

10. Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit

Wir gehen verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um. Ziel ist, Emissionen zu reduzieren, Energie und Materialien effizient einzusetzen und Abfälle zu vermeiden. Bei Beschaffungs- und Betriebsentscheidungen berücksichtigen wir Umweltwirkung, Langlebigkeit und Kreislauffähigkeit.

Wir arbeiten daran, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und fördern nachhaltige Lösungen gemeinsam mit unseren Partnern.

11. Qualität, Sorgfalt und Transparenz

Qualität ist kein Zufall, sondern das Ergebnis planvollen Handelns. Wir definieren Ziele klar, prüfen Meilensteine, dokumentieren Entscheidungen und verbessern Prozesse fortlaufend. Abweichungen verstehen wir als Anlass zur Analyse und zur Umsetzung wirksamer Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen.

Transparenz gegenüber unseren Kundinnen und Kunden ist uns wichtig. Wir kommunizieren klar, rechtzeitig und nachvollziehbar – insbesondere zu Terminen, Kosten, Leistungsumfang und etwaigen Risiken.

12. Umgang mit Interessenkonflikten

Wir treffen Entscheidungen unabhängig. Persönliche, finanzielle oder sonstige Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Potenzielle Interessenkonflikte werden offen angesprochen und durch geeignete Maßnahmen gesteuert – etwa durch personelle Trennung von Rollen, zusätzliche Freigaben oder Offenlegungen gegenüber Betroffenen.

13. Verantwortungsvolle Kommunikation und Marketing

Wir informieren ehrlich, sachlich und verständlich. Werbung und Kommunikation dürfen nicht irreführend sein. Leistungsversprechen formulieren wir realistisch; Chancen und Risiken werden ausgewogen dargestellt. Wir respektieren Medienfreiheit und gehen mit Anfragen professionell um – zentrale Presse- und PR-Ansprechpersonen koordinieren unsere Außenkommunikation.

14. Hinweise, Beschwerden und Schutz von Hinweisgebenden

Wir nehmen Hinweise ernst – von Mitarbeitenden, Partnern und der Öffentlichkeit. Meldungen zu potenziellem Fehlverhalten (z. B. Korruption, Datenschutz, Arbeitssicherheit, Umwelt) werden vertraulich behandelt und gewissenhaft geprüft. Soweit gesetzlich zulässig, schützen wir hinweisgebende Personen vor Benachteiligungen.

Für Fragen, Hinweise und Beschwerden stellen wir geeignete Kontaktwege bereit. Wir bemühen uns um eine faire, schnelle und nachvollziehbare Klärung und kommunizieren Ergebnisse im angemessenen Rahmen.

15. Governance, Verantwortung und Aufsicht

Compliance ist Führungsaufgabe. Die Geschäftsführung der Freundeskreis Gruppe trägt die Verantwortung für diesen Kodex und seine Umsetzung. Zuständige Funktionen (z. B. Compliance, Datenschutz, Arbeitssicherheit) unterstützen mit Richtlinien, Schulungen und Beratung.

Wir überprüfen die Wirksamkeit unserer Maßnahmen regelmäßig, lernen aus Vorfällen und passen Prozesse an neue rechtliche oder gesellschaftliche Entwicklungen an. Wo externe Expertisen sinnvoll sind, ziehen wir sie hinzu.

16. Aktualisierungen, Versionierung und Kontakt

Wir entwickeln den Kodex fort, wenn sich rechtliche Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Erwartungen oder unser Geschäftsmodell ändern. Die jeweils aktuelle Fassung veröffentlichen wir auf unserer Website.

Kontakt: Für Fragen oder Hinweise erreichen Sie uns unter service@freundeskreis-gruppe.de.

Wir freuen uns über konstruktives Feedback und Dialog.



Tobias Bräunig – Geschäftsführung der Freundeskreis Gruppe